
FDP Butzbach

ERFAHRUNG & DYNAMIK – KOMMUNALWAHLVORBEREITUNGEN UND VERÄNDERUNGEN BEI DER FDP BUTZBACH

09.12.2020

In der Jahresmitgliederversammlung der FDP Butzbach wurde bereits im Juni Beschluss gefasst über den neuen Vorstand. In diesem finden sich neben bekannten Gesichtern der politischen Landschaft Butzbachs und des bisherigen Vorstands auch Politikneulinge wieder. Der Vorstand wurde hierdurch deutlich verjüngt. Oliver Löhr erhielt erneut das Vertrauen der Mitglieder und wurde zum Ortsverbandsvorsitzenden gewählt. Tatkräftige Unterstützung erhält er durch das Magistratsmitglied Norbert Gonter und den Stadtverordneten Daniel Libertus, die als Stellvertreter fungieren und natürlich durch alle weiteren Vorstandsmitglieder und engagierten Mitglieder der FDP Butzbach. Unmittelbar nach der Jahresmitgliederversammlung wurde mit den ersten Vorbereitungen auf die Kommunalwahl im kommenden Jahr begonnen. Oliver Löhr und Norbert Gonter gingen in einen offenen Diskurs mit den Mitgliedern, um die Möglichkeiten der personellen Aufstellung zu eruieren. Da aufgrund der zeitintensiven Vorbereitung bereits die Wünsche der Mitglieder bzw. der künftigen Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung eingeflossen sind, wurde die Liste auch in der Mitgliederversammlung verabschiedet. Die Mitglieder bedankten sich für die Vorarbeit und den regen Austausch, der diesen demokratischen Prozess trotz der aktuellen Lage reibungslos ermöglichte. „Mit einem Blick auf die Liste der Kandidaten für Stadtverordnetenversammlung lässt sich unschwer erkennen, dass ebenso wie im Vorstand des Ortsverbands neben den bekannten und erfahrenen Gesichtern auch junge dynamische Politikneulinge zu finden sind“, stellt Norbert Gonter fest. Oliver Löhr ergänzt bestätigend: „Es wurden nicht nur junge Parteimitglieder auf die Liste gesetzt, um nach außen hin ein gutes Bild zu vermitteln, vielmehr wurden die jungen Kandidaten auf aussichtsreichen Positionen platziert.“ Die ersten fünfzehn Plätze der Liste für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am

14.03.2021 lauten: 1. Oliver Löhrl (Griedel), 2. Marion Stahl (Kernstadt), 3. Daniel Libertus (Kernstadt), 4. Janina Behm (Kernstadt), 5. Dirk Weyerhäuser (Kernstadt), 6. Norbert Gonter (Kernstadt), 7. Adam Gutgesell (Kernstadt), 8. Elke Müller (Pohl-Göns), 9. Prof. Dr. Achim Kaufmann (Kernstadt), 10. Jannik Hofmann (Pohl-Göns), 11. Hermann Holzfuß (Maibach), 12. Dieter Schott (Nieder-Weisel), 13. Dr. Christoph Bindhardt (Kernstadt), 14. Brigitte Vollmann (Maibach), 15. Dr. Sönke Tobaben (Kernstadt) Die Entscheidung über die Aufstellung der Kandidaten für die Ortsbeiräte am 14. März ist an einen separaten Termin gefallen. Die Kandidaten lauten wie folgt:- Ortsbeirat Kernstadt: 1. Adam Gutgesell, 2. Janina Behm, 3. Achim Kaufmann, 4. Heidrun Gonter, 5. Dirk Weyerhäuser, 6. Daniel Libertus - Ortsbeirat Nieder-Weisel: 1. Oliver Weber 2. Thomas Krausgrill, 3. Dieter Schott- Ortsbeirat Pohl-Göns: 1. Jannik Hofmann, 2. Lorena Kißler, 3. Elke Müller, 4. Dieter Kißler- Ortsbeirat Griedel: 1. Oliver Löhrl, 2. Robert Neumann, 3. Sina Löhrl, 4. Christiane Löhrl

Parallel zu den personellen Fragen wurde aber natürlich auch die sachliche Komponente vorangetrieben. Die Bearbeitung des Wahlprogramms der Butzbacher FDP befindet sich derzeit noch in den letzten Zügen. Die Mitglieder konnten zu Beginn die für sie wichtigen Themen priorisieren, um einer eigens gegründeten Arbeitsgruppe „Wahlprogramm“ erste Inhalte in Bezug auf die sachliche Ausrichtung der Parteibasis zu liefern. Im Verlauf diverser Sitzungen dieser Arbeitsgruppe wurden die Inhalte und Schwerpunkte detailliert diskutiert. Anschließend wurde das so entstandene vorläufige Wahlprogramm ausgiebig im Rahmen einer Mitgliederversammlung thematisiert, die konstruktive Diskussionen und hierdurch letzte Veränderungen sowie ein entsprechendes Profil mit sich brachte. „Bereits an der Arbeit und dem Vorgehen bezüglich des Wahlprogramms konnten wir als Partei einen Vorgeschmack dessen erlangen, wie die Kooperation aus der Dynamik jüngerer Mitglieder und der Erfahrung langjähriger Parteikollegen funktionieren kann“ führt Löhrl aus. Ein zentrales Anliegen der FDP Butzbach sei es, in der kommenden Legislatur für Butzbach eine Zukunftsperspektive zu entwerfen, welche die Stadt noch lebenswerter mache, als sie ohnehin schon sei. Hierbei müsse man beispielsweise ein besonderes Augenmerk auf den Themenkomplex Verkehr legen, der die Bevölkerung derzeit zu großen Teilen belaste. Hinzu komme das Thema Bahnhof, welches als ein zentraler Baustein dieser Thematik für Butzbach als Wohnort vieler Pendler zeitnah angegangen werden müsse. Abschließend bleibt zu erwähnen, dass trotz bisher guter Vorbereitungen keiner einschätzen kann was die Entwicklungen der nächsten Wochen und Monate mit

sich bringt und wie der Wahlkampf für alle Parteien darstellbar sein wird. Veranstaltungen werden abgesagt, Wahlstände und Ähnliches wären zum aktuellen Zeitpunkt nicht realisierbar. „Wichtiger noch als der Wahlkampf sei aber im Moment die Gesundheit aller“, fügt Norbert Gonter hinzu. Die FDP Butzbach ist sich der aktuell schwierigen Lage bewusst und möchte gerade in dieser Zeit den Butzbacher Bürgern zukunftsfähige Lösungen in diversen Lebensbereichen bieten und natürlich auch über die Kommunalwahlen hinaus eine angemessenen Vertretung der Bürgerinnen und Bürger darstellen, die sich für ein lebenswertes Butzbach einsetzt. Ein ambitioniertes Unterfangen in einer Zeit, in der sich täglich Neuerungen ergeben und die zukünftigen Gegebenheiten wahrscheinlich so ungewiss sind, wie bisher noch nie.